

Informationsblatt Bachelorarbeit (19.01.2009)

Themen und Anforderungsprofile

Grundsätzliche Anforderungen an ein Thema

- I. überschaubarer/ klar begrenzter Gegenstandsbereich
- II. selbstständige Bearbeitbarkeit des Themas mit literaturwissenschaftlichem Instrumentarium
- III. Verbindung von systematischen Überlegungen mit detaillierten Beobachtungen am Text
- IV. wissenschaftlich tragfähiger Bogenschlag von Detailanalyse zu größerem historischem Problemzusammenhang
- V. Möglichkeit zur poetologischen, narratologischen, kulturwissenschaftlichen etc. Profilierung des Themas über das ganz Gängige hinaus (individuelle Problemlösungskompetenz)
- VI. keine Überschneidungen der Bachelorarbeit mit den Themenbereichen der Hausarbeiten

Exemplarische Themenzuschnitte (= keine Auswahlliste!)

1. Der Status der poetologischen Reflexion in Jörg Wickrams *Dialog vom ungeratnen Sohn*.
2. Das Problem der Intertextualität am Beispiel von Arno Schmidts *Die Gelehrtenrepublik* sowie *Kaff. Auch Mare Crisium*.
3. Konzept und mediale Rezeption des Poesiefestivals der literaturWerkstatt.
4. Cethegus. Die Funktion einer erfundenen Figur in Felix Dahns historischem Roman *Ein Kampf um Rom*.
5. Gesine Cresspahl – Figur oder Person? Uwe Johnsons Verständnis von literarischen Figuren.
6. Theodor Fontanes 'Preußenbild' in seiner Sammlung *Männer und Helden*.
7. Die Topographie Berlins in den Feuilletons und Reportagen von Joseph Roth
8. Das Türkenbild in Lohensteins Trauerspiel *Ibrahim Bassa*.
9. Polarphantasien. Diskursivierungen von Männlichkeit in Reiseberichten zum Nord- oder Südpol an ausgewählten Texten um 1900.
10. Konzeptionen von Intimität in Gottfrieds von Straßburg *Tristan*
11. Die Figur des ‚starken Mädchens‘ in Wilhelm Speyers *Der Kampf der Tertia* (1927) und Kurt Helds *Die rote Zora* (1941). Bedeutung und Funktion eines Typus in der voremanzipatorischen Mädchenliteratur.
12. Ein „West-östlicher Divan“ der Moderne? Orientalismus und Gewaltästhetik in Annette von Droste-Hülshoffs *Klänge aus dem Orient*.
13. Zum Verhältnis von Poesie und Wissen in Gottfried Benns früher Prosa.
14. Die Fiktion der Fiktion. Oder: Warum die Literatur doch etwas mit der Wirklichkeit zu tun hat.
15. Wenn das lyrische Ich Sex hat. Erotische Dichtung als Grenzbereich lyriktheoretischer Reflexion? (Beispiel: Brecht)

Grundsätzliche Anforderungen an die Arbeit

- I. stilistisch und sprachlich angemessene Gestaltung
- II. Einhalten wissenschaftlicher Standards (Quellennachweise, Benutzen angemessener Ausgaben etc.)
- III. klar strukturierter Aufbau
- IV. Kohärenz der Argumentation
- V. Erläuterung und Rechtfertigung (der Relevanz) des Themas
- VI. reflektierte Entwicklung einer Frage- bzw. Problemstellung mit erkennbarem Erkenntnisinteresse
- VII. induktives Verfahren
- VIII. Arbeit mit und an wissenschaftlichen Begriffen und Umreißen des eigenen methodischen Vorgehens
- IX. Ansätze von Kontextualisierung (je nach Thema bspw. literatur-, medien-, kultur-, begriffs- oder werkgeschichtlich)
- X. sichtbare Einbettung in und kritische Bezugnahme auf die relevante Forschung zum Thema

Prüfungsberechtigte

Als Betreuerinnen und Betreuer der Bachelorarbeiten kommen alle Hochschullehrer/innen (Prof.) sowie habilitierte Mitarbeiter/innen (PD) in Frage.

Termine und Organisation

Der **Bewerbungsschluß für die Masterstudiengänge** an der HU zum darauffolgenden Wintersemester ist jeweils der **15. Juli**.

Alle Studierenden, die sicher gehen wollen, sich zum darauffolgenden Wintersemester um einen Studienplatz in einem Masterstudiengang bewerben zu können, sollten sich daher an die folgenden **Terminempfehlungen der Fakultät** orientieren:

- Anmeldung der Bachelorarbeiten: bis **spätestens 1. April** im [Prüfungsbüro](#)
- Abgabe der Arbeiten: bis **spätestens 31. Mai**
- Themen- und Betreuersuche: **ab sofort!**
- Verteidigung der Bachelorarbeit **entfällt**

Den [Anmeldebogen für die Bachelorarbeit](#) finden Sie als Download auf der Homepage des [Referats Lehre und Studium](#).

Unter bestimmten Umständen besteht die Möglichkeit, sich für einen Studienplatz im Master zu bewerben, auch wenn einzelne Studienleistungen (MAPn, Praktikum) bis zum 15. Juli noch nicht erbracht sind, und diese dann nachzureichen.

Falls Sie **Schwierigkeiten** sehen, alle Ihre Studienleistungen bis zum Bewerbungsschluss zu erbringen, lassen Sie sich **unbedingt beraten**:

Studienfachberatung; Zuständigkeiten und Termine unter <http://www2.hu-berlin.de/philfak2/lehre/studienberatung/studienfachberatung.htm>.